



Bischöfin Rosemarie Wenner

23.07.2011

Von Bischöfin Rosemarie Wenner / Bischof Christian Alsted

## Beten für die Menschen in Norwegen

Erschüttert blicken wir nach Norwegen, wo unschuldige Menschen, darunter Jugendliche, die fröhliche Ferien verbringen wollten, Opfer grausamer Anschläge wurden.

Bischof Christian Alsted lädt mit folgenden Worten den Bischofsrat und die methodistischen Gemeinden in aller Welt zur Fürbitte ein:

»In den letzten Stunden haben wir Bilder gesehen und Geschichten gehört von Geschehnissen, von denen wir nie erwartet haben, dass sie in einem friedvollen Land wie Norwegen geschehen würden. Junge Leute auf der Insel Utoya mussten so grauenvolle Erfahrungen machen, die ihr Leben für immer prägen werden. Das Geschehene betrifft die ganze Nation mit ihren 4,5 Millionen Menschen, und Familien überall im Land trauern um geliebte Angehörige. In dieser nationalen Tragödie braucht das norwegische Volk die Unterstützung, die Fürsorge und die

## Gebete der Kirchen.

Premierminister Jens Stoltenberg hat das norwegische Volk ermutigt, mit Offenheit zu reagieren, um unsere demokratische Gesellschaft zu schützen und das Kabinett unterstützt diese Haltung. Wir wissen, dass unsere Gemeinden und unsere Pastoren und Pastorinnen sich aktiv beteiligen werden in der Fürsorge und Unterstützung von betroffenen Familien und Freunden. Viele Menschen werden mit anderen zusammen kommen wollen, um ihre Gedanken und Gefühle in Zusammenhang mit dieser schrecklichen Erfahrung mitzuteilen, deshalb ermutigen wir Gemeinden, die Kirchen zur Verfügung zu stellen für Gespräche, für Stille und Gebet.

Ein erster Gedächtnisgottesdienst wird in der zentralen Evangelisch-methodistischen Kirche in Oslo am Sonntag, den 24. Juli stattfinden, wo Bischof i.R. Øystein Olsen predigen wird. Wir ermutigen alle Gemeinden im Bischofsgebiet, für die Familien zu beten, die geliebte Menschen verloren haben. Wir ermutigen ebenso zum Gebet für die norwegische Regierung und dafür zu beten, dass Norwegen nicht von Furcht regiert wird, sondern dass wir weiterhin fähig sind, in Vertrauen und Offenheit miteinander zu leben.«

Lasst uns in den Gottesdiensten und in der persönlichen Fürbitte für die Menschen in Norwegen eintreten und besonders dafür beten, dass die methodistischen Gemeinden zusammen mit allen christlichen Kirchen inmitten von Trauer und Entsetzen das Zeugnis des Friedens und der Hoffnung weitergeben können.

Bischöfin Rosemarie Wenner

---

© 2019 - Evangelisch-methodistische Kirche